

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 10. Oktober 1908: Ausser Abonnement
(Volkstümliche Vorstellung zu ermässigten Preisen)

König Richard II.

Historie in 5 Aufzügen von William Shakespeare, unter teilweiser Benutzung der Bearbeitung von Dingelstedt. Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

- | | |
|--|--|
| Richard der Zweite
Isabella von Valois, dessen Gemahlin
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster
Edmund Langley, Herzog von York
Die Gemahlin des Herzogs von York
Eleonore, verwitwete Herzogin von Gloster, Schwägerin beider Herzöge
Heinrich, genannt Bolingbroke, Herzog von Hereford, Sohn des Herzogs von Lancaster, nachmals König Heinrich IV.
Herzog von Aumerle, Sohn des Herzogs von York
Mowbray, Herzog von Norfolk
Graf von Salisbury
Graf von Northumberland
Heinrich Percy, dessen Sohn
Lord Willoughby
Bushy
Green
Bischof von Carlisle
Abt von Westminster
Sir Pierce von Exton, Gouverneur von Schloss Pomfret
Sir Stephan Scroop
I. Hoffräulein der Königin
II. Hoffräulein der Königin
Ein Gärtner des Herzogs von York
Dessen Gehilfe
Ein Page des Herzogs von York
Ein Page aus dem königlichen Marstall
Ein Gefängniswärter im Schlosse Pomfret
Ritter, Hofherren, Offiziere, Herolde, Soldaten, Pagen, Boten, Gefolge u. Dienerschaft. | Oheime des Königs
Schwägerin beider Herzöge
Hermann Heine
Hellmuth Pfund
Eugen Marlow
Ernst Bedau
George Beckow
Paul Köllner
Hugo Lazak
Ernst Herz
Theo Friedrichs
Heinrich Gärtner
Ludwig Feichtinger
Arthur Schetter
Robert Weberg
Amelie Schier
Frieda Hoek
Franz de Paula
Cornelius Dobsky
Anguste Reibold
Franziska Wendt
Jahn Hofknecht |
|--|--|
- Schauplatz: In England und Wales. Zeit: 1398—1400.
Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende ungefähr 10¹/₂ Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Ermässigte Preise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proseniumsloge	3,60	u.	0,40	=	4,00	Parkettloge die ersten Reihen	1,80	u.	0,20	=	2,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	2,70	„	0,30	=	3,00	Parkettloge die hint. Reihen	1,60	„	0,20	=	1,80
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	2,25	„	0,25	=	2,50	Parkett	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	2,25	„	0,25	=	2,50	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,15	„	0,15	=	1,30
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	2,05	„	0,25	=	2,30	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	1,80	„	0,20	=	2,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,70	„	0,10	=	0,80
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz	1,80	„	0,20	=	2,00	II. Rang-Proseniums-Loge	0,70	„	0,10	=	0,80
* 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	1,60	„	0,20	=	1,80	Sitzparterre	0,70	„	0,10	=	0,80
						Stehparterre	0,45	„	0,05	=	0,50
						Galerie	0,25	„	0,05	=	0,30

Sonntag, 11. Okt., nachm. 2¹/₂ Uhr:
(Eintrittskarten vergeben)
Zar und Zimmermann.
Abends 7 Uhr: Abonnement 7
Mignon.

Montag, 12. Okt.: Abonnement 8
Tiefland

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (a Justizgeb.) Fernspr 4871
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderel
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52¹.

Gardinen
Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Die Sporen des Erbförsters im „Freischütz“. Ein alter Berliner erzählt von „alten Wauer“, welcher in den ersten 103 und in 22 späteren, im Ganzen also in 125 Aufführungen des „Freischütz“ den Erbförster Cuno gesungen, dass er denselben auf ausdrückliches Verlangen des General-Intendanten, Grafen Brühl, die ersten vier Mal ohne Sporen darstellen musste, bald darauf aber eifrige Geschichtsforscher den Chef überzeugt hätten, es seien zu dieser Partie unbedingt Sporen erforderlich, und zwar eiserne, was ein zwanzigmaliges Vorführen eiserner Sporen veranlasste; dass dann jedoch andere Forscher feststellten, die Erbförster jener Zeit hätten silberne Sporen getragen, demzufolge Cuno an 25 Abenden mit silbernen Sporen erschien; dass dann bei der 50. Aufführung die silbernen Sporen goldenen weichen mussten, diese aber nach wenigen Vorstellungen wieder von den „allein richtigen“ eisernen verdrängt wurden, welche dann dauernd das Feld behaupteten bis zu einer Zeit, wo es vollständig gleichgültig war, mit was für Sporen Erbförster Cuno dargestellt wurde.

Unsere Kinder. Oskar: „Du, Dagobert, ich habe gehört, dass dein Papa gestern einen Orden bekommen hat.“ — Dagobert: „Ja, ja, mein Papa macht mir recht viel Freude.“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Ribasfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnstrasse 268

Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67

Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65

August Zeitz

Fürstenwallstrasse 140

Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41

Herm. Feldpausch
 Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62

Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60

Wwa. G. Wirminghaus
 Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19

Mart. Toppler

Wehrhahn 89

Alfred Böttcher . Fernspr. 465

Wilhelmsplatz 9

Emil Meyer Fernspr. Nr. 7854.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath

Peter Bauermann
 Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg

Alb. Montel, Königstr. 60

Eller

Peter Koeh, Kaiserstr. 144

Gerresheim

H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
 (Ecke Schulstr.)

Hilden

Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld

J. F. Houben, Laisenstr. 97

Mettmann

E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach

Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel

H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs

M. Koeh, Düsseldorfstr. 55

Rath

Joh. Poethner, Kaiserstr. 22a

Ratingen

Hub. Buschhausen, Markt 5

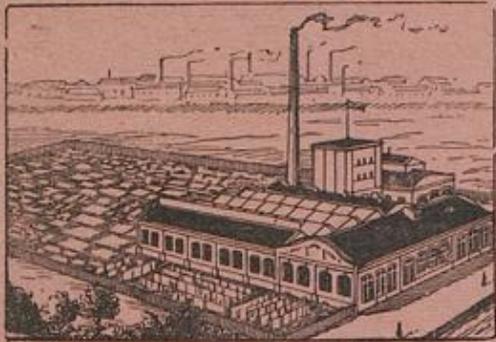
Rheydt

H. Bümmeler, Friedrich Wilhelm-
 und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen

J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigtcs Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	{	Raubvögel	3 ¹ / ₂ Uhr	Bären	4 ¹ / ₂ Uhr
		Wölfe u. Hyänen	3 ³ / ₄ „	Raubtiere	5 „
		Pelikane u. Möven	4 „		



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 10081
 SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**
Diners und Soupers.

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER

DÜSSELDORF, Augustastraße 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stilleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichnenunterricht. Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

— Gegründet 1836 —

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 13. Oktober: **Der Freischütz.** Abonnement 1.
 Mittwoch, 14. Okt.: **König Heinrich IV.** (2. Teil) Abonnement 2.
 Donnerstag, 15. Oktober: **Galeotto.** Abonnement 3.
 Freitag, 16. Oktober: Zum 1. Male! **Der Revisor.** Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

— **Erstklassiger** —
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
 Ungarische Magnaten-Kapelle
 I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818.

Parfümerie
 — **Bauer** —
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 —
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

— **Erstklassiges** —
Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Gegründet

Stets die ap

Neue

in grösster Auswa

Elegan

Mass-Anfe



Düsseld

Dienstag, 13. Oktober:
Mittwoch, 14. Okt.: K
Donnerstag, 15. Oktob
Freitag, 16. Oktober: 2

Die Abonnemente
Während der Hauptpaus

Nach Schluss der Vorst
dem Haupteingange des
nach 1. Hauptbahnhof
4. Derendorf, 5. Unter

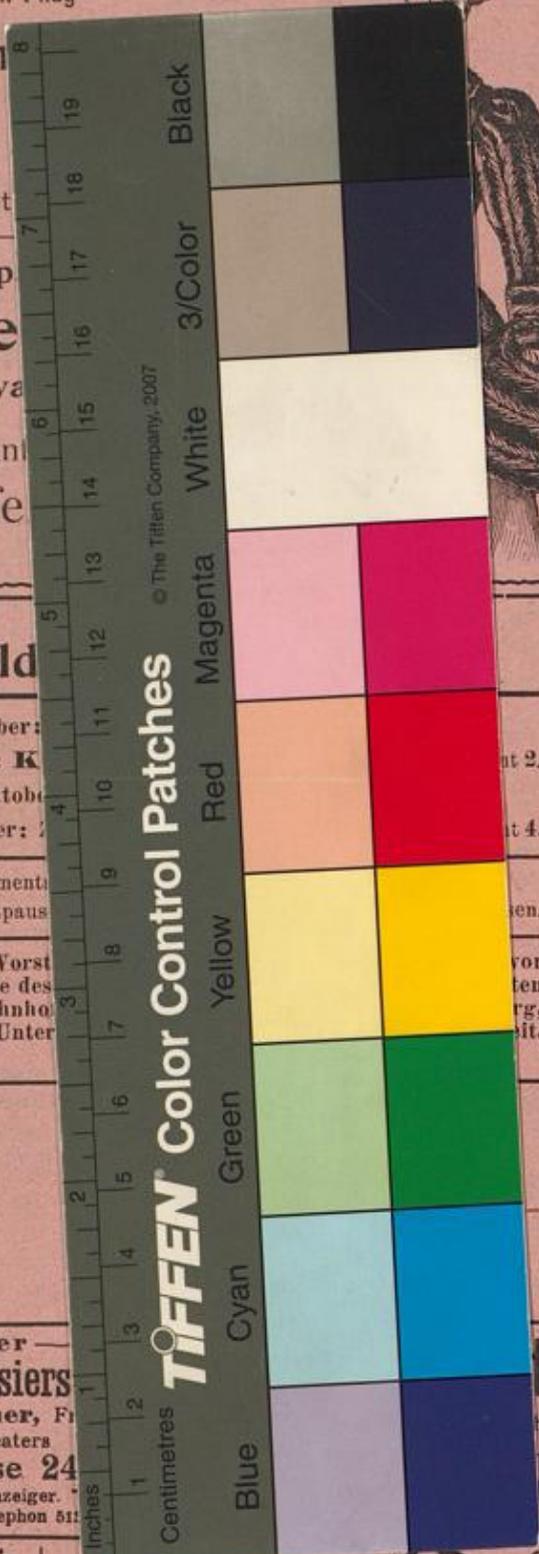
Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiers
von **Frau Julie Beissner**, Fr
des hiesigen Stadttheaters
jetzt **Grabenstrasse 24**
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5192. ☎ Telephon 51

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 3.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Putzt
mit
Geolin
beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater